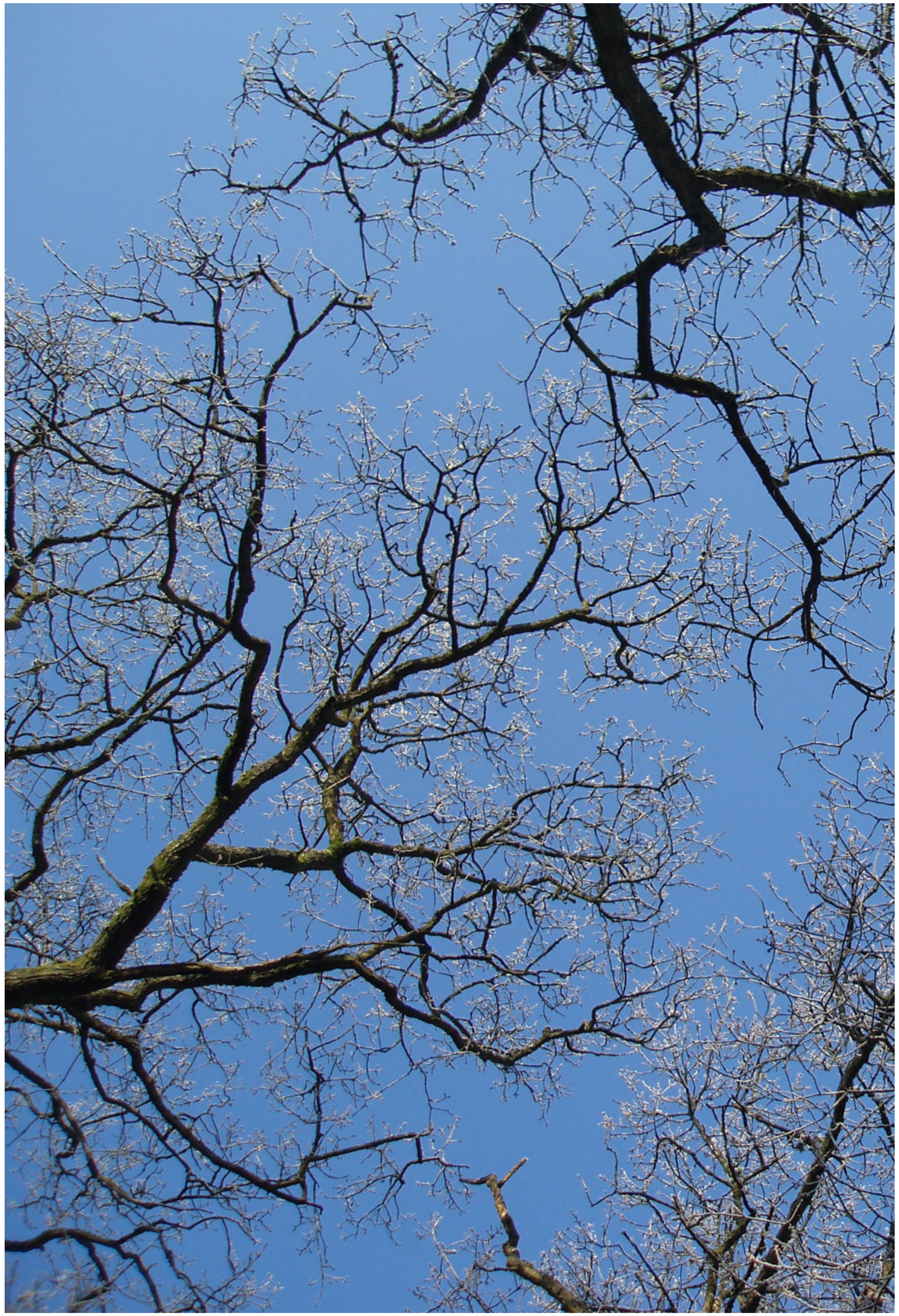


Sternenberg-Post

Dezember 2021

SCHULE
STERNENBERG

USE IT DON‘T DROP IT

`

Es werden jährlich150 Mia. Kleider produziert

40% der Kleider werden max. 2x getragen oder gar nicht

Wir, die neunten Klassen der Schule Sternenberg, haben uns im TTG Unterricht mit dem Thema Recycling auseinandergesetzt, .Der Film der uns gezeigt wurde, hat uns sehr beeindruckt . Das hat uns auf die Idee gebracht, aus alten Gegenständen, wie zum Beispiel Kleider, neue Mode zu produzieren. So hoffen wir, in unserer Wegwerfgesellschaft ein Zeichen setzen zu können. .

Wir werden am 4. & 5. Dezember am Könizer Schlossmärit unsere Produkte verkaufen..

9b: Die Hälfte unseres Ertrages wird an Hope for the children (HFTC) gespendet. Das ist eine Organisation die Waisen und Halbwaisen in Kenia eine Schul- und Berufsbildung in ärmsten Verhältnissen ermöglicht.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

6,3kg Altkleider pro Jahr & Person

Jeans wandern über 50‘000km bevor sie verkauft werden

Instagram: upcycling 9b

@ handcraftproject 9a

9a: Wir spenden einen Teil von unseren Einnahmen an krebskranke Kinder in der Schweiz. Der Rest fliesst in unsere Klassenkasse, damit wir einen tollen Abschlusstag zusammen verbringen können.

INHALTSVERZEICHNIS

Bibliothek	*Vielseitig*	2-3
Tagesschule	*Kidssport in der Tagesschule*	4-5
Mengestorf 3./4. Klasse	*Projektwoche: Ab in die Natur*	6-7
Mittelhäusern Basisstufen	*Wo wohnen wir?*	8-9
Elternrat Mengestorf	*Vermietung Veloparcours*	10
Rätsel	*Buchstabengitter*	11
Mittelhäusern	*Fit4future Activity Day*	12-13
Niederscherli Basisstufe b	*Schulreise*	14-15
Niederscherli	*Postenlauf*	16-17
Niederscherli 3./4. Klasse b	*Besuch im Eichholz*	18-19
Niederscherli 5./6. Klasse b	*Bike2school*	20
Niederscherli Zyklus 2	*Ab in die Natur*	21-23
Niederscherli 7. Klassen	*Ausflug nach Basel*	24-26
Sudoku	*Einfach / Mittelschwer*	27
Niederscherli 8. Klassen	*Schulreise Ballenberg*	28
Niederscherli 9. Klassen	*Schulreise in Basel*	29
Oberscherli Basisstufe Sonne	*Giraffensprache*	30-31
Oberscherli	*Insel-Projekt*	32-33
Rätsel	*Kreuzworträtsel / Labyrinth / Zahlen verbinden*	34-35
Niederscherli 9. Klassen	*Use it don‘t drop it*	36

BIBLIOTHEK

Bibliothek Niederscherli: Vielseitig!

Es gibt lauter gute Gründe, die Bibliothek zu besuchen. Man kann im Bestand stöbern, lesen, Kaffee trinken, spielen oder Bekannte auf einen Schwatz treffen. Auch gemütliches Rumlümmeln ist erlaubt.

Abgesehen davon gibt es auch Veranstaltungen in der Bibliothek für alle Altersstufen. Kennen Sie die folgenden, wiederkehrenden Anlässe schon? Sie sind kostenlos.

Värslikoffer am Montagmorgen um 10.15h, achtmal im Jahr (letzter Termin 2021: 29. November)

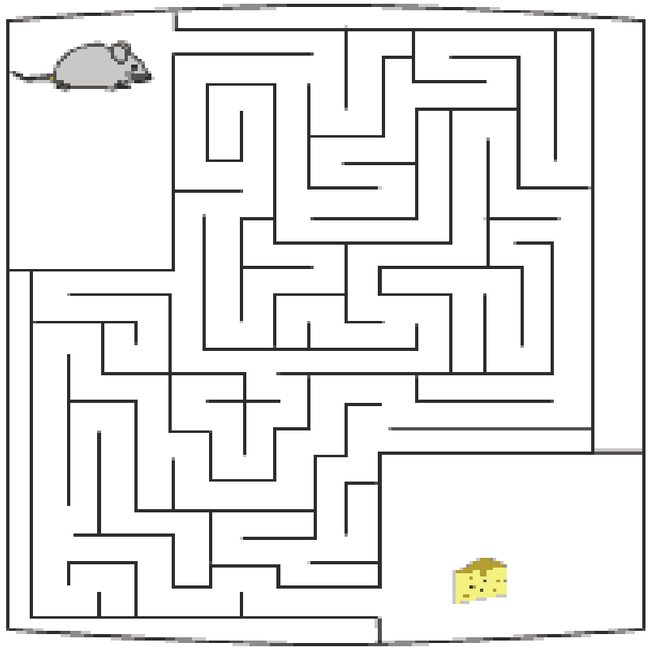
Auf bunten, weichen Kissen machen die Allerkleinsten (mit Begleitpersonen) ungezwungen erste, lebendige Erfahrungen mit Värsli, Abzählreimen und Hüpf- und Klatschliedern. Sandra Nyffenegger spielt dazu Gitarre.

Gschichtestund am Donnerstagmorgen um 09.30h, monatlich (letzter Termin 2021: 16.Dezember)

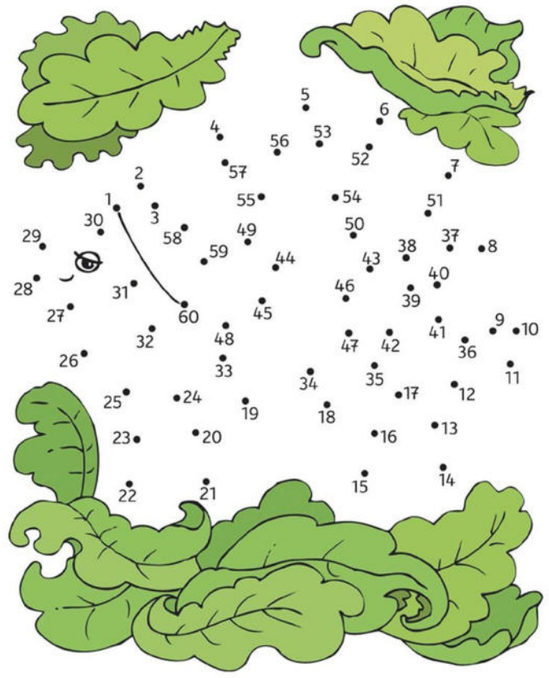
Manuela Maurer erweckt die Buchmaus zum Leben und erzählt dann mit Freude interessierten Kindern von drei bis fünf Jahren wundersame, poetische Geschichten von Menschen und allerlei anderen Wesen, die die Fantasie anregen.

RÄTSEL

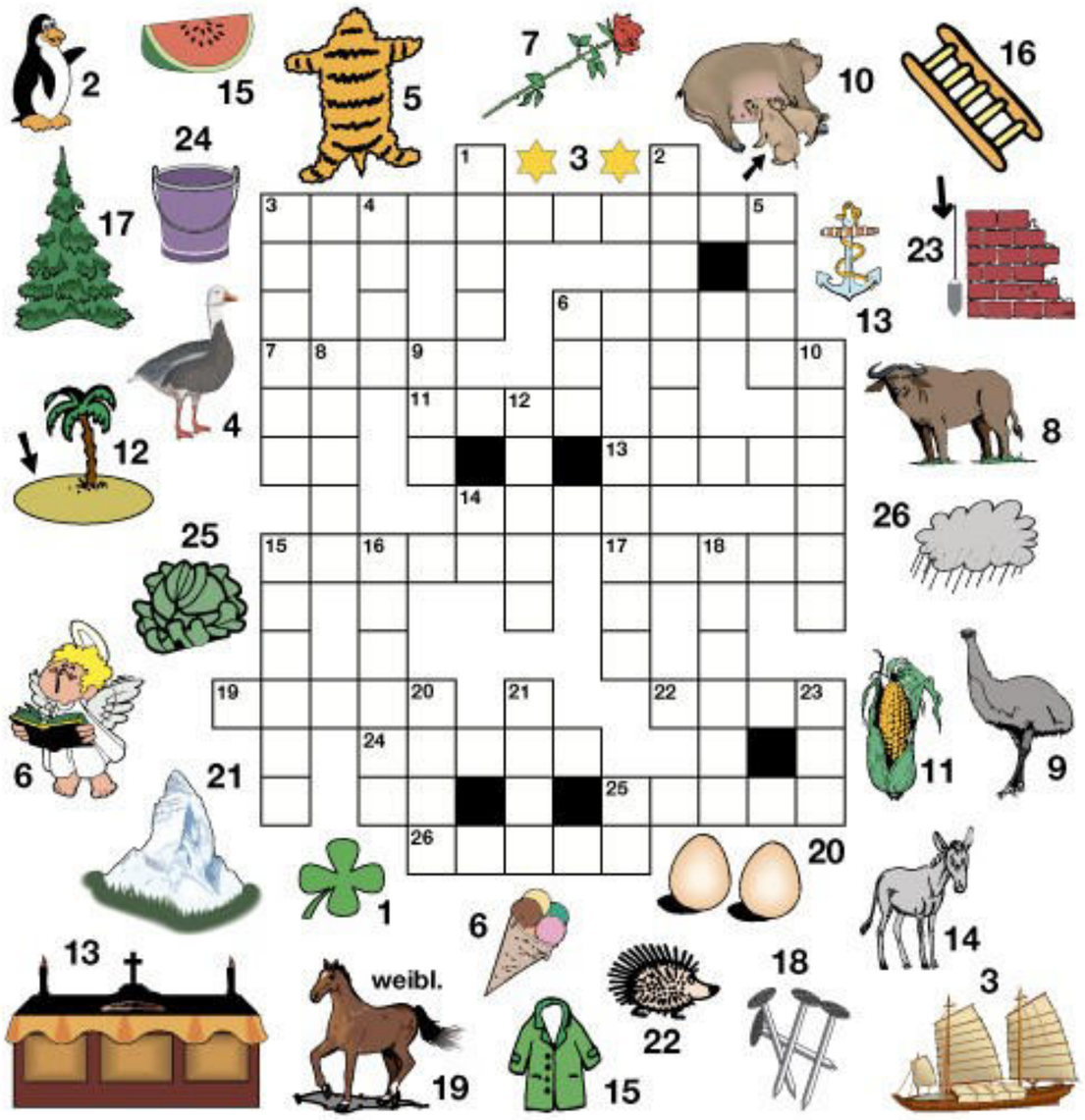
Labyrinth / Zahlen verbinden



Wer versteckt sich im Salat? Verbinde die Punkte von 1 bis 60.



KREUZWORTRÄTSEL



Lesekreis Niederscherli am Montag jeweils um 17h im Bistro der Bibliothek (nächster Termin 10. Januar 2022)

Wir diskutieren in geselliger Runde über Bücher, die zu reden geben. Leitung: Uta Scharfenberger.

Wenn Sie bereits weihnachtlich gestimmt sind, empfehlen wir Ihnen darüber hinaus den Buchvorstellungsabend von zwei Buchhändlerinnen mit Tipps für Büchergeschenke am 25. November 2021 um 19.30h in der Bibliothek oder den märchenhaften Schmucktruckli –Abend mit besonderen Adventsgeschichten für Erwachsene ebenfalls um 19.30h in der Bibliothek.

Auf der Homepage der Könizerbibliotheken (www.koenizerbibliotheken.ch) finden Sie unter der Rubrik Agenda nützliche Infos zu diesen und allen anderen Veranstaltungen.

Wir freuen uns auf Sie!

Könizer Bibliotheken

TAGESSCHULE

Kidssport in der Tagesschule

Am Mittag und am Nachmittag nach dem Zvieriessen wird in der Tagesschule Kidssport angeboten. Je nach Wetter findet dieser in der Turnhalle oder draussen statt. Wir machen jeweils verschiedene Bewegungsspiele, spielen Fussball oder Sitzball, lassen die Ringe runter oder machen lustige Tanzspiele. Die Teilnahme am Kidssport ist freiwillig. Je nach Kinderzahl wird sie auch in zwei Altersgruppen eingeteilt. Wir haben immer grossen Spass!

Mir ist wichtig, dass ich ein Baumhaus habe, damit ich über meine Insel schauen kann. Ich habe besonders auf mein Haus geachtet, dass es gut aussieht. Ich brauche auch viel Natur zum Biken und einen Pumptrack.

Meine Insel hat eine grosse Werkstatt (Werken ist mein Hobby), eine Katze und sehr viel Holz. Die Werkstatt liegt gerade neben dem Wasser, weil ich das sehr schön finde. Die Muscheln darauf sind sehr schön. Es braucht ein gemütliches Bett zum Entspannen.

Zur Verteidigung gibt es einen Panzer. Aber er ist nicht weit gekommen, weil er kein Benzin mehr hatte. Nun wächst im Panzer ein Apfelbaum. Auf meiner Insel gibt es Zitronen-, Limetten- und Apfelbäume.

Mir ist es wichtig, dass es Wasser, Pflanzen und Sand hat. Es muss schön sein und genügend Platz haben. Das Haus braucht eine kleine Öffnung, damit ich die Sterne sehen kann und den Mond.

Ich habe mich entschieden, nicht schnell zu machen, weil ich mir überlegen wollte, was ich noch auf meiner Insel brauche. Es geht ja um mich. Mir ist es wichtig, dass es einen See und einen Vulkan hat. Denn es gibt gute und schlechte Tage.

Ich weiss nicht, warum ich Schäfchen habe, aber ich liebe Tiere. Im Garten wachsen Erdbeeren.

Mir ist wichtig, dass meine Freunde mitkommen und meine Familie. Ich brauche ein bequemes Bett, viele Tiere und sehr viele Traktoren. Ich habe besonders auf die Natur geachtet.

OBERSCHERLI

Insel-Projekt

Unser diesjähriges Motto lautet «verschide si – zäme stah».
Passend zu dieser Thematik hat uns unsere SSA Lou Losinger das **Insel-Projekt** vorgeschlagen.
Das Projekt führt vom Gestalten einer persönlichen Insel zum Legen einer «Klassen-Inselgruppe». Die Insel mit dem integrierten See oder Vulkan und mit einer Schatztruhe für die persönlichen Stärken ist ein Symbol für das einzelne Kind (= ICH). Der Austausch mit dem DU führt zum Legen einer Klassen-Inselgruppe (= WIR). Dabei ist der gruppendynamische Prozess wichtiger als das Endprodukt.

<u>Aus den Insel-Beschreibungen der Fünft- und Sechstklässler</u>

Um mich auf meiner Insel wohlzufühlen, brauche ich einen Bach, weil ich das Geräusch mag. Auch brauche ich einen Fussballplatz und einen Boxsack, um mich auszutoben. Mir ist wichtig, dass ich immer genug Nahrung habe und dass meine Familie auch auf der Insel ist.

Auf meiner Insel steht ein Vulkan. Er ist gerade aktiv. Am Fusse des Vulkans sind Steine. Dazwischen fliesst Magma, das zum Fluss abgeleitet wird. Der Fluss ist wichtig, denn er führt das einzige Trinkwasser. Er führt direkt durch den Dschungel. Der ist auch wichtig, denn in ihm wohnt das Wild und dort wachsen auch Früchte.

Meine Insel hat einen kleinen Vulkan und ein grosses Tipi-Zelt. Ich habe das Zelt mit dem Baum verbunden, weil ich gern Bäume habe.

MENGESTORF

Projektwoche 3./4.: „Ab in die Natur“

Aussagen/Erinnerungen der Schüler*innen

Ich habe am Besten gefunden, dass wir zu einem Ameisenhaufen gehen durften. (Noah, 3.Kl.)

Mir haben die Ameisen gefallen, weil wir Essen
gegeben haben. Sie haben die Sachen
gegessen. (Melanie K., 3. Kl.)

Ich habe es interessant gefunden, wie die Ameisen den kaputten Haufen wieder aufgebaut haben. (Melanie Z., 3. Kl.)

Mir gefiel, wie fleissig die Arbeiterinnen den kaputten Ameisenhaufen wieder aufbauten. (Valentino, 4. Kl.)

Mir haben die Ameisen gefallen, weil der Haufen kaputt war.
Deshalb waren viele Ameisen zu sehen. (Lowe, 4. Kl.)

Wir konnten ein Spiel spielen, das mit Ameisen, Blattläusen und Marienkäfern zu tun hatte. Das war cool. (Rebecca, 4. Kl.)

Bei den Ameisen war es cool, weil wir die Ameisen beobachten konnten. (Esma, 3. Kl.)

Mir hat der Ameisenhaufen gefallen. Leider war der Haufen kaputt. Es war anstrengend den Weg zu den Ameisen zu laufen. (Selma, 3. Kl.)

Mir hat es bei der Schnitzeljagd sehr gut gefallen, weil man Spuren legen konnte. (Dominik, 4. Kl.)

Wolfsätze:

Du bist schuld, ich habe nichts gemacht!

Du störst mich ständig!

Du bist blöd!

Geh weg!

Du dumme Sau!

Die Giraffe kann nichts!

Giraffensätze:

Lass mich bitte in Ruhe, ich kann mich sonst nicht konzentrieren.

Bitte sei leise, ich möchte gern in Ruhe arbeiten.

Ich bin traurig.

Ich hab dich lieb.

Was brauchst du?

Wie geht es dir?